

Erfolge für Rheinfeld und Vatan

2	0	1	1	3	4	1	
13	1	7	1	1	2	4	1
14	1	3	1	1	1	3	1
15	1	0	1	0	2	0	0
2	0	0	2	0	2	0	7

→ FUSSBALL-KREISLIGA C Rakete Holzbüttgen feiert zwei Siege binnen fünf Tagen

(bs) Der zweite Spieltag der Fußball-Kreisliga C ist Geschichte und schon hat sich die Laune von Heribert Dahmen um 180 Grad gedreht. War der Coach von Rakete Holzbüttgen vor Wochenfrist angesichts des dürftigen Auftritts seiner Mannen beim 2:1-Auswärtssieg beim VfR Neuss III noch gründlich bedient, herrschen nun Eintracht und Euphorie. Grund sind gleich zwei Siege, die die „Senkrechtstarter“ binnen fünf Tagen einfuhren.

Bereits am vergangenen Mittwoch feierte Rakete einen 4:1-Sieg in Reuschenberg. Die Partie war wegen des Neusser Schützenfestes vorgezogen worden. Guido Ebert, Robin Breuer, Gerrit Fleischer und Moritz Duibjohann trafen und sorgten für den

zweiten Saisonsieg. Duibjohann war es auch, der vier Tage später die Punkte steben, acht und neun gegen die Drittvertretung der DJK Novesia perfekt machte. Sein Treffer blieb der einzige in einer Partie, die Trainer Dahmen zu wahren Lobeshymnen verleitete: „Spielerisch geht da sicherlich noch mehr, aber kämpferisch war das fast perfekt. Genau so muss es sein.“ Ähnlich souverän präsentieren sich derzeit Favorit SVG Weissenberg II (5:4 gegen Reuschenberg II) und der VfR Büttgen II (3:2 bei Glehn II). Auch die beiden stärksten Reservisten der Gruppe haben bislang eine weiße Weste. Elf-gegen-hingegen hatte spielfrei.

In Gruppe zwei feierte der SC Rheinfeld seinen ersten Saisonsieg.

Nachdem die Dormagener noch am ersten Spieltag der arg verstärkten Türkischen Jugend II unterlagen, setzten sie sich nun in einer turbulenten Partie mit 4:3 (2:2) in Gohr durch. Zwei Mal lagen die Rheinfelder in einer ausgeglichenen ersten Hälfte bereits hinten, drehten die Partie nach, grob einer Stunde zu einem 3:2 und kassierten doch wieder den Ausgleich. Erst in der Schlussphase sorgte Peer Kneijnsberg mit einem satten Schuss aus 20 Metern für den Sieg. Rene van Rienen (2) und Daniel Sachrau hatten die ersten drei Treffer erzielt.

Weniger Glück hatte KTD Dormagen. 2:0 führten die Chemiestädter schon durch Treffer von Semih Topal und Serdar Öztürk. Hätte Öztürk

Kreisliga C, Gr. 3 GV/NE

SV Bedb.-Gierath II - FFS Grevenbroich	2:4
SpVgg Gustorf-Gindorf II - TSV Norf III	2:7
SV Gendelbrügg II - Neukirchen-Hülchrath II	3:1
SC Kapellen III - PSV Neuss IV	5:2
SV Germania Gierath II - Romm-Gilbach II	1:1
FSV Vatan Neuss - SV Hemmerden II	4:0
1. (1.) SC Kapellen III	2 2 0 0 10:3 6
2. (3.) FFS Grevenbroich	2 2 0 0 6:3 6
3. (4.) SV Gendelbrügg II	2 2 0 0 5:2 6
4. (5.) SV Germania Gierath II	2 1 1 0 2:1 4
5. (11.) TSV Norf III	2 1 0 1 8:4 3
6. (13.) FSV Vatan Neuss	2 1 0 1 6:4 3
7. (2.) PSV Neuss IV	2 1 0 1 6:7 3
8. (7.) SG Orken/Noithausen II	1 0 1 0 2:2 1
9. (8.) Romm-Gilbach II	1 0 1 0 1:1 1
10. (6.) SV Bedb.-Gierath II	2 0 1 1 4:6 1
11. (9.) Agrupacion Asturiana	0 0 0 0 0:0 0
12. (12.) SV Hemmerden II	2 0 0 2 0:5 0
13. (10.) Gustorf-Gindorf II	2 0 0 2 3:9 0
14. (14.) Neuk.-Hülchrath	2 0 0 2 2:8 0

Bezirksliga Frauen

FC Adler Nierst - SuS Schaag	3:3
SVG Weissenberg II - TuS Düsseldorf-Nord	4:2
DJK Eintracht Düsseldorf - 1. FFC Düsseldorf	3:0
1. FC Grevenbroich-Süd - FC Straberg	8:1
FSC Mönchengladbach II - VfB Hochneukirch	1:0
SV Hemmerden II - SC Flingern	2:0
SC Mönchengladbach-Hardt - Kaldenkirchen	2:3

KOMPAKT

Fünf Läufer aus Kapellen auf dem Nürburgring

(NGZ) Von den fünf Athleten, die der TV Jahn Kapellen zum 28. Nürburgring-Lauf über 24,4 Kilometer schickte, war Matthias Rück in 1:39:43 Stunden der schnellste. Er belegte in der Endabrechnung Platz elf im Gesamteinlauf und Rang vier in der Hauptklasse. Auch noch dabei waren: Friedhelm Schneider benötigte 1:57:56 Stunden (127./33. M 40), Ferdinand Tiggekkamp 1:59:33 Stunden (157./2. M 60), Elisabeth Tiggekkamp 2:20:04 Stunden (48. bei den Frauen/2. W 55), Bernadette Schneider 2:35:34 Stunden (99./22. W 55).

Jugend der Eagles setzt sich in Oberhausen durch

(NGZ) Mit einem deutlichen 8:3-Erfolg

Im Rausch der Emotionen

(-vk) Bevor mit dem Gastspiel beim THW Kiel der Ernst des Bundesliga-Lebens für die Handballer des TSV Dormagen beginnt, haben die Fans Gelegenheit, noch einmal die packendsten Momente des Aufstiegs zu erleben: Am Freitagabend feiert im Dormagener Cineplex-Kino von **Herbert Kurth** produzierte Aufstiegsfilm „Im Rausch der Emotionen“ Premiere. Der Vater von TSV-Torhüter **Jojo Kurth** hatte bereits im Vorjahr den knapp gescheiterten Anlauf verewigt. Karten für die Vorstellung, die um 20.30 Uhr beginnt, gibt es zum Preis von vier Euro in der TSV-Geschäftsstelle, im Kino und an der Abendkasse. Trainer **Kai Wandschneider** und seine Schützlinge haben sich als Premierengäste angemeldet.



Dresen wieder fit

(-ben) Beim Auswärtsspiel des Fußball-Niederrheinligisten SC Kapellen gegen den Cronenberger SC war **Stefan Dresen** zwar noch zum Zuschauen verdammt, doch der Innenverteidiger der Erststädter brennt nach überstandener Kreuzbandriss wieder auf Einsätze. „Ich bin wieder fit. Es wird von Training zu Training besser“, meint Dresen, der hofft, dass er am kommenden Wochenende zumindest wieder in der Kapellener Reserve ran darf. Sein Mannschaftskamerad **Gordon Weniger**, der sich ebenfalls in der vergangenen Saison einen Kreuzbandriss zuzog, ist noch nicht ganz so weit. Er läuft schon wieder, ist aber noch nicht ins Mannschaftstraining eingestiegen.

Fothen im WM-Team

(-vk) Gegen Ende der Saison kommt **Markus Fothen**...



DIENSTAGSTAGEBUCH

Immer mehr im Fokus der Öffentlichkeit: der Neusser Johannes Walbaum (l.).

Walbaum ausgezeichnet

(-ben) Der vorläufige Höhepunkt der noch jungen Profikarriere des Neussers **Johannes Walbaum** ereignete sich am vergangenen Samstag, als er im Trikot des Fußball-Drittligisten Fortuna Düsseldorf in Unterhaching ein 0:0 herausholte und anschließend wegen seiner ganz starken Leistung in einem Internetforum von den Fans zum Spieler des Matches gewählt wurde. Seine Bilanz kann sich wahrlich sehen lassen: Seit er auf der rechten Seite der Düsseldorfier Vierer-

ichter gera- doch noch nicht mal Kreis-Klubs Bezirksliga. n II schlug 0, Weißen- er den TuS Den Sieg t I. FC Gre- n Kreisdu- 8:1 hieß es dterinnen, nführer in einge- ges wurde i vier Mal Reinartz Naziba henzeitli- ibergerin- mit einer der VfB lag beim mit 0:1.

Ballersiege

des TSV sich in die et. Gegen hützlinge ter Haase gefährde- im ersten kt klapp- üfneden: ganz per- an zu je- pieler ha- stieg zu

liga-Auf- Neusser an über- ith nicht siegten rten die